

Patricia Wolf wurde 1961 in Zürich geboren, lebt und arbeitet als Künstlerin in Herrsching am Ammersee.

Der Weg zur Kunst wurde ihr sozusagen in die Wiege gelegt, die Mutter Künstlerin, der Vater Unternehmer und Sammler von zeitgenössischer Kunst in der fünften Generation. Die Sammlung Wolf ist im Kunsthaus Zürich zu finden, wo ein Teil der Familie sich nach dem Krieg ansiedelte. Stuttgart war der Lebensmittelpunkt der jüdischen Unternehmerfamilie, der die Flucht nach Nord- und Südamerika frühzeitig gelang. Die Arierisierung durch die Nazis war ein großes zusätzlich traumatisierendes Kapitel.

„MY JEWISH IDENTITY, is it yellow...“ ist ein wichtiges Thema in Patricia Wolfs Installation.



Die Mutter zog mit den Töchtern in den Siebzigerjahren nach München.

Dort ging Patricia Wolf zur Schule, studierte Sozialwesen mit dem Schwerpunkt Kunstpädagogik und Kunsttherapie.

Nach einer fünfjährigen Tätigkeit in der Gesellschaft zur Förderung der Kunst- und Kulturtherapie mit dem Schwerpunkt in der Jugendarbeit, wechselte sie in den zweiten Bildungsweg und unterrichtete über 15 Jahre Kunst- und Kunstgeschichte. Parallel professionalisierte sie ihr eigenes Künstlerisches Werk. Von 2013-2019 entwickelte sie gemeinsam mit der Pinakothek der Moderne und dem Museum Brandhorst Kunstvermittlungsprogramme für Jugendliche und junge Erwachsene.

In ihren verschiedenen Werkgruppen zeigt sie ausrangierte Gegenstände und Wegwerfmaterialien mit dem Blick dahinter. Diese erhalten einen neuen Kontext mit einer eigenen Formensprache und Farbe. Indem sie die alltägliche Massenproduktion von ihrer Funktion befreit, lässt sie den Glanz jenseits ihrer üblichen Definition aufleuchten und definiert ihre Existenz kreativ neu. Es ist eine Kunst die in neue Werte umwandelt und diesen einen eigenen respektvollen Raum dafür ermöglicht.

In ihren skulpturalen Arbeiten setzt sie sich mit der Materialität der ausrangierten Gegenstände auseinander und gibt ihnen eine andere Ausdruckskraft. Dabei erinnert die Künstlerin an den vergangenen Gebrauch und überführt das Objekt in eine neue Erscheinung und Qualität. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Verwandlung des Gewöhnlichen in etwas Besonderes, etwas Anderes, etwas Neues. Um die Materialität ihrer Skulpturen zu retten, aber auch zu reflektieren, experimentiert Patricia Wolf in den Serien ihrer Arbeiten mit Farben, Formen und Texturen. Die Natur ist ein äußerst relevantes Thema in all ihren Kunstwerken. Sie ist der Meinung, dass wir uns mehr Gedanken über unsere verfügbaren Ressourcen machen sollten. Das Rad ist ein ständig wiederkehrendes Element in ihren Arbeiten. Sie versteht es als Zeichen der Mobilität und des Fortschritts in der elektronischen Technik. Die Faszination liegt im Material und in der Form der technischen Elemente, die normalerweise verborgen sind. Das Rad als eine der wichtigsten Erfindungen der Menschheit und als Symbol der Unendlichkeit. [www.patriciawolf.eu](http://www.patriciawolf.eu)